

## Beratungsvorlage

### Beratungsfolge:

Gemeinderat	17.05.2022	öffentlich	Beschlussfassung
Gemeinderat	25.10.2022	öffentlich	Beschlussfassung

### TOP 7

#### Verkehrskonzept; Vorstellung und Beschlussfassung

#### Beschlussvorschlag:

a) Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Verkehrskonzept mit den darin enthaltenen Maßnahmen zu und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung dieser Maßnahmen nach der vorgestellten Prioritätenliste in den kommenden Jahren sukzessiv vorzubereiten.

Die Umsetzung jeder einzelnen Maßnahme bedarf der nochmaligen vorigen Zustimmung des Gemeinderates.

b) Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen (Nr. 1 - 3) für 2023, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushaltsplan 2023, zu.

#### Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2020 wurde das Ingenieurbüro Fichtner mit der Erstellung eines Verkehrskonzepts mit folgenden Schwerpunkten beauftragt:

- Stärkung des Radverkehrs durch Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur
- Vermeidung von Durchgangs- und Schleichverkehren in Wohnstraßen
- Optimierung des Knotenpunkts Eisenbahnstr./ Uhlandstr./ Raiffeisenstr.

Eine erste Vorstellung möglicher verkehrlicher Lösungen zur Umsetzung der o. g. Ziele erfolgte durch das Ingenieurbüro in der Gemeinderatssitzung am 23.11.2021.

Die danach stattfindende Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 22.03.2022 sollte die Maßnahmenvorschläge einer breiten Bürgerschaft vorstellen, mit der Möglichkeit sich aktiv durch weitere konkrete Anregungen in die Diskussion zum Verkehrskonzept einzubringen. Diese konnte auch über Telefon und Email noch ergänzt werden. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. Die Anregungen wurden vom Ingenieurbüro aufgegriffen und einer Machbarkeit und fachlichen Prüfung unterzogen.

Die Einarbeitung der umsetzbaren Vorschläge aus dem Gemeinderat und der Bürgerbeteiligung wurden vom Ingenieurbüro nun zusammengestellt und werden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Für die Umsetzung wurde eine Prioritätenliste erstellt und vorsorglich ein Aufnahmeantrag zum 30.09.2022 zur Förderung (75 %) erster baulicher Maßnahmen in 2023 durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gestellt. Folgende Maßnahmen werden zur ersten Umsetzung in 2023 vorgeschlagen:

- 1) Einrichtung einer Querungshilfe der Johanniterstraße im Bereich des Sportplatzes/Schwimmbades/Villa Urbana (siehe Anlage 2)
- 2) Einrichtung eines Geh- und Radwegs an der Nordseite der Johanniterstraße entlang des Malteserschlosses (siehe Anlage 2)
- 3) Einrichtung einer Querungshilfe über die K 4943 (Staufener Straße) zum Oberen Gallenweilerweg (siehe Anlage 3)

Entsprechende Haushaltsansätze sollen in den Haushaltsplanentwurf 2023 eingestellt werden.

**Anlagen:**

- 1) Präsentation Verkehrskonzept Ingenieurbüro Fichtner
- 2) Erläuterungsbericht zur Einrichtung einer Querungshilfe über die Johanniterstraße im Bereich des Sportplatzes/Schwimmbades/Villa urbana und Geh- und Radweg entlang Malteserschloss vom 26.09.2022
- 3) Erläuterungsbericht zur Einrichtung einer Querungshilfe über die K 4943 zum Oberen Gallenweilerweg vom 26.09.2022

gez.  
Christoph Zachow  
Bürgermeister

gez.  
Gekeler, Martin W.  
Sachbearbeiter/in